

Stadt Hildesheim, Markt 2, 31134 Hildesheim

Stadt Hildesheim
Fachbereich Recht - Öffentliches
Auftragswesen
Markt 2
31134 Hildesheim

Fax
+49 5121-301951707
Email
oeffentliche-auftraege@stadt-
hildesheim.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
65.26/027

Telefon
+49 5121-3011704

Datum
22.09.2026

**Errichtung einer Sprachalarmierungsanlage in der Grundschule Itzum,
Planungsleistungen für das HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	20.10.2026 08:30 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	20.11.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	30.11.2026-31.08.2028
Liefer- / Leistungsort	Stadt Hildesheim Markt 2 31134 Hildesheim DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 14.10.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Hinweis zur elektronischen Vergabe/Registrierung:

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Bewerber/Bieter sich auf der Vergabepattform dtvp.de freiwillig registrieren können. (freiwillige Registrierung)

Nur mit erfolgter Registrierung und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren" ist gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Informationen zu Bieterfragen und Aktualisierung der Vergabeunterlagen) erhalten. Dies kann ohne Registrierung nicht gewährleistet werden.

Die elektronische Angebotsabgabe ist nur für registrierte Unternehmen möglich.

Hinweise zur Angebotsabgabe:

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt entweder webbasiert oder über das Bietertool der Vergabepattform dtvp.de. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Die webbasierte Angebotsabgabe bietet dieselben Funktionalitäten des Bietertools auf einer barrierefreien Benutzeroberfläche sowie einige darüberhinausgehende Funktionen, wie die historisierte Anzeige aller Angebote und Teilnahmeanträge; zudem ist keinerlei zusätzliche Installation erforderlich. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt. Angebote dürfen nicht per einfacher E-Mail oder per Fax eingereicht werden. Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform gem. § 126b BGB vorgeschrieben.

Fragen zum Vergabeverfahren:

Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich per E-Mail oder über die Vergabepattform zu stellen. Fragen, die bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (bis max. 14.10.2026) beim Auftraggeber eingegangen sind, werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Später eingehende Fragen gelten als nicht rechtzeitig gestellt und können unberücksichtigt bleiben.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Allgemeine Auftrags- und Zahlungsbedingungen.PDF
Anlage Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe 2026 dtvp.pdf
Erklärung_Tariftreue_4_NTVergG_2026.pdf
Information Datenschutz Stadt Hildesheim.pdf
Verpflichtungserklärung freiberufl. mit StGB-Auszug.PDF
2026_09_14_Zeichnung Grundriss.PDF
2026_09_14_Lageplan.PDF
2026_09_14_Zeichnung Schnitte.PDF
2026_09_21_Leistungsverzeichnis.DOC
2026_09_21_Leistungsverzeichnis (1).DOC
2026_09_21_Vertragsmuster ELT Fachplanung-Technische Ausrüstung.DOC
124_Eigenerklärung_Eignung_LuD.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Auftragsspezifische Referenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mind. Eine Umbau-/ Sanierungsmaßnahme nicht älter als 7 Jahre für einen öffentlichen Auftraggeber. Baukosten $\geq$ 250.000 EUR
- Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft müssen gemacht werden. Die Eigenerklärung wird mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben. Dies liegt den Unterlagen bei.
- Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): siehe § 13 Vertragsmuster ELT Fachplanung-Technische Ausrüstung:
Für Personenschäden 3.000.000,- Euro,
Für sonstige Schäden 1.000.000,- Euro.
- Registereintragung (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet und ist ordnungsgemäß eingetragen. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.
- Zertifizierung nach DIN 14675 zur Planung von SAA nach DIN VDE 0833-4 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat das erforderliche qualifizierte Personal zur Verfügung. Es sind Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl zu machen. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.
- Referenzen zu Dienstleistungen (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen (Art, Umfang sowie Vertragsdauer) ausgeführt. Es werden 3 Referenzen gefordert. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.

Mind. eine auftragsspezifische Referenz (s.o.) ist mit dem Angebot zu benennen.